

## **GOTTES Vergebung, Treue, Hilfe in einer ernsthaften persönlichen Krise (Erlebnisbericht)**

### Ausgangslage

- Befürchtungen / grosse Unsicherheit (wie weiter?) / Selbstvorwürfe und Schuldgefühle
- viele gute / gut gemeinte Ratschläge von +/- sachverständigen Leuten (+/- hilfreich)
- klare Erkenntnis:
  - nur Gott kann wirklich und umfassend helfen (heilen) -> Sprüche 4.20-22
  - Mut, die richtige Entscheidung zu treffen („Notbremse“) -> 1. Kor. 16.13
- Entschluss:  
Gottes Wort soll meine Therapie sein – ich will IHN suchen, die Quelle des Lebens, IHN der mich besser kennt als ich mich selbst -> ER ist mein Arzt

### **Ich verspürte den Wunsch, Gottes Verheissungen in 3 spezifischen Themenbereichen zu studieren**

1. Vergebung  
-> *Befreiung von Schuld, Selbstvorwürfen und Anklagen des Feindes*
  2. Gottes Liebe und SEINE persönliche Beziehung zu mir  
-> *Trost und tiefes Bewusstsein von Sicherheit, Annahme und Geborgenheit in IHM*
  3. SEIN Beistand / SEINE Führung und Leitung in allen Lagen und sein Plan für mein Leben erkennen  
-> *Zuversicht, Mut und lebendige Hoffnung für meine Zukunft*
- 

## **1. Vergebung Gottes**

Absolute Gewissheit erlangen, dass Gott mir in Christus vollumfänglich vergeben hat und laufend vergibt, wenn ich IHN diesbezüglich suche.

- Röm. 8.1 / 5.1+8 -> Glauben an Christus und sein vollständiges Werk →
- Gal. 3.26
- Röm. 8.33+34 -> Gottes Barmherzigkeit
- Ps. 103.8-14 + 1. Pet. 5.5  
-> ER kennt uns und unsere Begrenzung durch unseren fleischlichen Leib - ER verlangt keine Perfektion von uns, sondern Demut, Respekt und Liebe zu IHM
- Ps. 103.1-6

## 2. Gottes Grösse, Liebe, Nähe zu mir

Es gibt keinen Grund, Furcht zu empfinden – Gott gibt mir die Verheissung, in Kraft, Liebe und Besonnenheit wandeln zu können (wenn ich das entsprechend in Anspruch nehme) -> 2. Tim. 1.7

SEINE Nähe und Liebe gibt mir Trost in allen Situationen, egal, wie diese auch sind.

- Röm. 5.8
- Eph. 1.3-5
- Eph. 3.14-19 + 1.16-20 -> meine Stellung bei Gott muss tief im Herzen verankert sein
- Röm. 8.35+38+39 -> nichts kann mich trennen von der Liebe Gottes
  
- Ps. 139. 1-5 + Ps. 23.1-3, -> niemand steht mir näher als ER
- Ps. 139.13-16 + Ps. 25.14 -> ich gehöre in SEINEN Plan – ich bin kein Zufall – ER kennt jeden Tag meines Lebens
- Ps. 139.23+24 -> ich will Gott um Prüfung und Zurechtweisung bitten
- ➔ ER sieht, kennt mich wie sonst niemand, daher
- ➔ will ich SEIN Angesicht täglich suchen, um fest auf dem richtigen Kurs zu bleiben
- Ps. 16.8 / Ps. 27.8
  
- Jes.44.1+2 -> ich bin erwählt als lebendiger Tempel Gottes (früher: Israel)
- Jes. 43.1-5 + 2.Mo.33.13-17 -> ich bin erlöst und mit meinem Namen gerufen und habe Gnade gefunden vor SEINEN Augen
- Jes. 41.8+9 -> Same Abrahams = wiedergeborene Gläubige -> Gal. 3.6+7
- ➔ der allmächtige Gott - Jes. 43.11-13 + 1.Mo. 17.1- kennt mich ganz persönlich und hat mich angenommen
  
- ➔ ... und ich habe Zugang zu diesem allmächtigen Gott und Vater, kann mit IHM reden und unter SEINEM Schutz stehen (bzw. in SEINER Kraft dem Feind widerstehen)
- Ps. 145.18-20 / Ps.34 ganz, aber v.a. 2-10 + 16-19 / Ps.91.15-16 / Ps.42.6
- 1.Pet.5.7-9 + Jak. 4.7 -> aber als erstes müssen wir Gott suchen, dann dem Feind widerstehen (in uns selbst sind wir dazu ausserstande – wenn wir schwach sind in uns sind wir stark in IHM)
  
- Ps. 27.1 + Matth.21.21-22 -> mein Glaube ist der Zugang zu Gottes unbeschränktem Wirken
- Ps.103.13 -> Vaterliebe
- Matth. 11.28 + Joh. 15.1-4+8 -> ich kann Ruhe u. Frieden in Christus haben und Frucht bringen (ich verherrlichen damit Gott), wenn ich in ihm bleibe  
➔ täglicher Wandel: 2. Pet.1.10 -> wir können um Weisheit und Kraft beten, damit wir SEINEN Willen erkennen und unser täglicher Wandel IHM würdig ist -> Kol.1.9-11

### 3. Gottes Beistand, Führung, Leitung

Ich möchte, dass SEIN Plan für mein Leben zustande kommt - dies gibt mir Kraft, Zuversicht u. Hoffnung für meinen Weg

- Gott ermöglicht mir in Christus immer wieder einen Neuanfang – ich kann daher vorwärts schauen
  - Phil. 3.12-14
  - Jes. 43.18+19
- ER möchte mich auf SEINEM Weg leiten
  - Ps. 32.7+8
  - Ps. 23.3-6
- Ich brauche mich nicht zu fürchten, der ER ist bei mir
  - Jos. 1.7-9
  - Ps. 91.1+2, 7-9
  - Ps. 139.5
  - Jes. 43.1+2; 41.10+13+14
  - Röm. 5.17 -> ich kann durch Christus in mir herrschen im Leben
- ...und ich kann von ganzem Herzen IHM vertrauen und geduldig seiner Führung folgen
  - Ps. 31.15+16
  - Ps. 37.5-7
  - Ps. 62.2+3, 6-9
  - Spr. 3.5+6
  - Mark. 11.23+24
  - Röm. 5.3-5, 8.28

Sehr gutes Beispiel für Vertrauen auf Gottes Verheissungen und das entsprechende Handeln:

2. Chr. 20 -> schlechte Nachricht -> sofort Gott suchen und auf seine Versprechen vertrauen (statt verzagen...) -> Errettung wird sichtbar und darüber hinaus noch zusätzlicher Lohn

- ➔ Ich will mich täglich entscheiden, auf SEINE Stärke zu vertrauen und nicht auf meine eigene -> Eph. 6.10
- ➔ ER ist immer bei mir und begleitet mich auf allen Wegen, wenn ich SEINEN Willen suche -> Jos. 1.5 (7+9)
- ➔ Ich kann in SEINER Gegenwart und Vollmacht leben und mit SEINER unbeschränkten Autorität SEINEN Willen tun und Widrigkeiten überwinden -> Matth. 28.18-20, Mark. 15.15, 17+18